

Er enthält das Project einer Stadterweiterung nach Norden zu, so daß das Nikolaihospital hier mit in die Stadtmauer eingezogen erscheint. Ferner: Schröder, Plan de la ville et forteresse d'Hannover 1727. Plan der Stadt und Situation um Hannover 1731. Krene, Situation der Stadt Hannover. Ein Kupferstich: Carte von der Gegend um der Stadt Hannover; G. E. Braun 1750. Redeker, Urbis Hannoverae typus choro-topographicus. Mehrere Kupferstiche stellen Ansichten der Stadt dar, so die von Werner (1729), Probst, Engelbrecht und Ramberg. Zwei Holzschnitte, Ansichten von Hannover vorstellend, aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts. Ein „Plan der communen Hude und Weide zwischen der Altstadt Hannover und denen mit interessirten Dörfern des Amts Langenhagen, wie solches 1775 vermessen und berechnet von Pape und Martens“, zwischen Godshorn und Schulenburg ist hier der sog. Bracherbaum und ein Grenzstein mit dem Kleeblatt angegeben. Plan der Holzung der Stadt Hannover, die Eilenriede genannt, nebst einer Vorbemerkung über den Grenzgraben. Von Fr. Ad. Hoffmann gezeichnet ist die „Elevation der Faciata des Rathhauses nach der Köbelingerstraße“ sowie die Facaden nach dem Markte und der Marktstraße zu, von 1722.

5. Die Archive der städtischen Kirchen.

Das Archiv des geistlichen Stadt-Ministeriums wird jetzt im Pfarrhause der Megidienkirche aufbewahrt. Zu den älteren Beständen dieses reichhaltigen und für die Geschichte des kirchlichen Lebens in unserer Stadt überaus wichtigen Archivs gehören die folgenden Handschriften. Das sog. Ministerial-Buch enthält eine vollständige Kirchen-Chronik der Stadt Hannover in neuerer Zeit. Auf den ersten Seiten finden sich Bestimmungen für die städtischen Prediger nebst deren Namensunterschriften von 1627 an bis in die neueste Zeit. Das Buch beginnt auf S. 3 mit einer Notiz des M. Mentho Deichmann, daß er 1643 angefangen habe „in dies Buch zu schreiben und zu protocolliren, was in unserem, des h. Ministerii zu Hannover Kirchenconvente und Colloquiis geschlossen und sonsten getractiret worden ist.“ Dann folgt